



---

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Sperrfrist: 22. September 2008, 09:30 Uhr

## Grußwort

des  
Bayerischen Staatssekretärs  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

## Markus Sackmann

anlässlich  
der internationalen Tagung der technischen Auf-  
sichtsbehörden im Seilbahnwesen

am 22. September 2008  
in Lam

## I. Begrüßung

### **Begrüßung**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich darf Sie auch im Namen des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Günther Beckstein und der gesamten Bayerischen Staatsregierung **sehr herzlich hier im ArberLand begrüßen. Willkommen zur 58. internationalen Tagung der technischen Aufsichtsbehörden im Seilbahnwesen!**

Ich freue mich, dass unsere europäischen Partnerbehörden so zahlreich erschienen sind. Ein ganz besonderer Gruß geht an unsere Freunde aus Argentinien, China, Japan und den Vereinigten Staaten von Amerika. Sie haben sehr weite Wege auf sich genommen, um zu uns zu kommen.

### **Urlaubsparadies Bayerischer Wald**

**Ich bin stolz darauf, dass Sie das Arberland als Ihren Tagungsort ausgewählt haben.**

Denn ich bin in dieser Region, dem Landkreis Cham, zuhause und vertrete die Region als Abgeordneter im Bayerischen Landtag.

Willkommen in meiner Heimat. Ich darf dort leben und arbeiten, wo andere Urlaub machen. Denn das **ArberLand und der Bayerische Wald sind ein Urlaubsparadies für Naturliebhaber.**

Ich hoffe, das dicht gedrängte Tagungsprogramm lässt Ihnen etwas Zeit, diesen schönen Teil Bayerns kennenzulernen.

## **II. Seilbahnen – von entscheidender Bedeutung für den Tourismus**

### **100 Jahre Seilbahnen**

Die Betreiber von Seilbahnen haben in diesem Jahr Grund zum Feiern. Denn **vor genau 100 Jahren**, am 29. Juni 1908, fuhren **erstmalig Menschen mit einer Schwebeseilbahn einen Berg hinauf** – in Bozen in Südtirol.

Die **Seilbahnaufsichten** gibt es **kaum weniger lang**. Die Bozener Seilbahn wurde auf behördliche Anordnung bereits 1910 wegen fehlender Sicherheitseinrichtungen zunächst geschlossen und dann komplett umgebaut.

- Arber-Bergbahn** Die Bahn hier am Arber konnte vor wenigen Tagen immerhin auch schon ihr 59-jähriges Bestehen verzeichnen. Allerdings ist der damalige Einer-Sessellift längst durch eine moderne Anlage ersetzt.
- Bedeutung der Seilbahnen für den Tourismus** Nicht nur dieses Beispiel zeigt: Bayern hat schon immer **starkes Interesse an der Entwicklung des Seilbahnwesens** gezeigt. Wir haben ja auch die Berge dafür und wir sind ein attraktiver Tourismusstandort.
- Wirtschaftsfaktor Seilbahnen** **Seilbahnen sind aus dem Tourismus nicht mehr wegzudenken**, in vielen Regionen ganzjährig, insbesondere aber auch für den Winterbetrieb. Die bayerischen Seilbahnen haben im vergangenen Jahr mehr als 90 Mio. Fahrgäste befördert.
- Die Seilbahnen sind die zentrale Voraussetzung dafür, dass der alpine Skibetrieb ein wichtiger Wirtschaftsfaktor geworden – nicht nur für Bayern, sondern auch für zahlreiche Länder, die an dieser Tagung teilnehmen.

Bei uns in Bayern entfallen heute rund **40 % der Gästeübernachtungen auf die Wintersaison**. Ohne die 112 bayerischen Seilschwebbahnen und rund 800 Schlepplifte wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

**Bergbahnen sind Motor der Tourismusregionen**

Die Seilbahnen tragen damit zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen bei. In einer aktuellen Studie des wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr der Universität München (dwif) wurde nachgewiesen, **dass die Bergbahnen Motoren der Tourismusregionen sind**. So schafft ein Arbeitsplatz an einer Bergbahn im Bayerischen Wald, also in der Region, in der Sie sich befinden, rund 8 Arbeitsplätze in weiteren Wirtschaftsbereichen.

**Seilbahnen müssen modern bleiben**

Allerdings sind die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung heute vielfältiger als noch vor 10 bis 15 Jahren. Auch die Seilbahnen sind dadurch einem schärferen Druck ausgesetzt. Die **Konkurrenz durch andere Freizeitaktivitäten nimmt zu**.

Für die Betreiber bedeutet das, dass sie **unternehmerische Initiative** zeigen müssen. Sie

müssen rationalisieren und einen **effizienten Betriebsablauf sicherstellen**. Sie müssen aber gleichzeitig alle **technischen und organisatorischen Maßnahmen für einen modernen Betrieb nutzen**, um die Kunden zu halten.

### III. Würdigung der Seilbahnaufsicht

Der steigende Kosten- und Wettbewerbsdruck macht die **Arbeit der Aufsichtsbehörden nicht einfacher** – im Gegenteil. Die Neigung, dem steigenden Kostendruck dadurch zu begegnen, dass man den Aufwand für sicherheitsrelevante Vorschriften oder die Wartung zurückfährt, nimmt eher zu.

**Sicherheit muss groß geschrieben werden**

Im Seilbahnbereich ist so ein Verhalten aber noch weniger akzeptabel als anderswo. Seilbahnen sind weltweit eines der sichersten Verkehrsmittel überhaupt.

Aber **Sicherheit muss auch groß geschrieben werden**, damit das so bleibt. Denn je komplexer eine technische Anlage ist, desto mehr Fehlerquellen gibt es. Moderne Seilbahnanlagen sind sehr komplexe Anlagen.

**Bedeutung der technischen Aufsicht**

Deshalb ist **eine gut funktionierende und leistungsfähige technische Aufsicht wichtig**. Die Kontrollen durch die Aufsichtsbehörden gewährleisten, dass die Vorschriften eingehalten werden, die für den Bau und den Betrieb von Seilbahnen gelten.

**Verdienste der ITTAB**

Die gemeinsame Tagung der technischen Aufsichtsbehörden im Seilbahnwesen spielt dabei eine wichtige Rolle. Aus einem kleinen Kreis interessierter Mitglieder ist im Verlauf von fast 60 Jahren ein **übergreifendes und vorbildliches Netzwerk der Fachbehörden** entstanden. Allein schon die Zusammenstellung der Ereignisse und Unfälle des zurückliegenden Seilbahnjahres ist eine wichtige Informationsquelle. Die sorgfältige Analyse der Unfallstatistik kann anderen Ländern helfen, Fehler oder Unfälle zu vermeiden.

Meine Damen und Herren!

Sie tauschen auf Ihrer Internationalen Tagung der Technischen Aufsichtsbehörden regelmäßig Ihre Erfahrungen auf dem Gebiet der techni-

schen Sicherheit von Seilbahnen aus. Das dient der Sicherheit der Anlagen. **Das dient der Sicherheit der Fahrgäste**, die wiederum im Tourismus unsere Kunden sind.

Wenn unsere Gäste zufrieden sind, ist das damit zu einem guten Teil auch Ihr Verdienst.

**Dank und  
Anerkennung**

**Für diese Tätigkeit darf ich Ihnen meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen. Bitte pflegen Sie weiterhin Ihr Netzwerk im Dienste der Sicherheit aller Fahrgäste von Seilbahnen.**

Der 58. internationalen Tagung der technischen Aufsichtsbehörden im Seilbahnwesen wünsche ich interessante Vorträge, anregende Diskussionen und einen insgesamt erfolgreichen Verlauf.

Vielen Dank!